

Die Zeit wird knapp...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2022 12:07

Zitat von qchn

ich finde, gerade das Unterrichtsgespräch ist wirklich eine Höchstschwierigkeit. je diffuser oder offener die Frage, desto größere Schwierigkeiten in der Auswertung. ich kann auch nur dazu raten, immer vorher die Fragen aufzuschreiben und selbst auszuprobieren, welche Antworten Du geben würdest. wenn es nicht die sind, die Du hören willst, dann ändere die Frage/ den Impuls ab. Die Komplexität des Ganzen wird hier ein bisschen deutlich: [Gesprächsführung \(rlp.de\)](#) Für mich hat es sich bewährt, die Anforderungsbereiche hintereinander abzuklappern; so kann jedeR was beitragen und die schwächeren SuS haben zumindest eine Chance im AFB3 mitzudenken. dieses Vorgehen hat zudem den Vorteil, dass die Beiträge schon irgendwie geordnet ankommen.

Das wollte ich auch gerade vorschlagen. Oft bemerkt man dann an der Fragestellung schon Stolpersteine.

Ich hatte Probleme mit unklaren Aussagen. Ich habe mir daher meine Formulierungen vorher notiert. Im Grunde habe ich das zu erwartende Unterrichtsgespräch und den Verlauf aufgeschrieben und währenddessen fallen einem Dinge auf, die die Schülerschaft nicht sagen kann, weil die Frage dafür falsch gestellt wurde.